

## Antrag an das 32. Studierendenparlament der Humboldt-Universität zu Berlin

Antragsteller*in(nen):	Linke Liste (Lisanne Herrmann), AG Barrierefreiheit (Alena Scheinert)	
Datum	05.06.2025	
Nr. und Datum der Sitzung	6/32	12.06.25
Beschluss-Nr. (vom Präsidium auszufüllen)	SP-32/55	

### I. Antragsgegenstand

Gebärdensprachdolmetschende für Teilnahme an studentischer Selbstverwaltung

### II. Beschlussentwurf

Das Studierendenparlament der Humboldt-Universität zu Berlin möge beschließen:

1. Wir fordern die Kostenübernahmen von Gebärdensprachdolmetschende durch das Studierendenwerk für die Teilnahme an studentischer Selbstverwaltung, wie Fachschafts- und StuPa-Sitzungen.
2. *Mit der Umsetzung des Beschlusses beauftragen wir das Referat für Soziales.*

### III. Finanzielle Auswirkungen, ggf. Angaben zur Verwendung beantragter Mittel

keine

### IV. Begründung

Studierende, die Dolmetschende brauchen, müssen sich selbstständig um die Organisation dieser kümmern. Die Kosten werden vom Studierendenwerk als sog. Inklusionsleistung übernommen. Als Nachweis für den Bedarf der Verdolmetschung wird der Stundenplan angehängt, somit wird das Engagement von tauben Studierenden und Studierenden mit Hörbehinderung verhindert. Auch das Engagement in der Selbstverwaltung muss barrierefrei zugänglich sein. Die Erstattung der Kosten ist ein Schritt auf dem Weg dahin.

### V. Beteiligung und Stellungnahme anderer Organe oder Initiativen der Studierendenschaft

### VI. Kontaktmöglichkeit zur\* zum Antragsteller\*in bzw. zu den Antragsteller\*innen

Linke Liste, Lisanne Herrmann ([herrmlis@hu-berlin.de](mailto:herrmlis@hu-berlin.de))

AG Barrierefreiheit